



Sportmodell

Am Großglockner. Foto: Hoffstett

Onaglaffs Wohnanhänger

mit dem zur Fahrt einziehbaren Dach Ges. gesch.

Der große geräumige Wohnwagen in solidester doppelwandiger Bauweise. Mollig warm und heizbar selbst bei kältester Außentemperatur ohne Kondenswasserbildung. Angenehm luftig bei geöffneten oberen Seitenwänden auch bei stundenlanger intensiver Sonnenbestrahlung.

Dank der sinnreichen, höchst einfachen Dachkonstruktion wird der Onaglaffs zur Fahrt mit wenigen Handgriffen um 50 cm niedriger. Dadurch verringelter Luftwiderstand, niedriger Schwerpunkt, hervorragende Straßenlage:

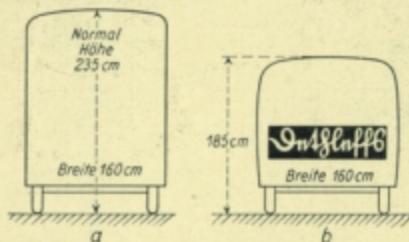
ein windschnittiger Reisewagen edelster Linienführung

Am Lago Maggiore. Foto: Georgii



Als im Jahre 1933 **Dethleffs** den ersten Wohnanhänger mit zur Fahrt einziehbarem Dach herstellte ließ, verblüffte diese Idee Laien und Fachleute. Ueber 70 000 km legte dieser Wagen bis jetzt zurück, über 900 Tage hauste sein Konstrukteur mit Weib und Kind — dieses seiner fahrbaren Wiege gleichaltrig — darin, wenn sengende Sonne auf den Wagen brannte und wenn Eiszapfen von der Dachtraufe hingen.

6 Jahre der Erprobung und Ueberlegung, 6 Jahre unzähliger Entwürfe und gewissenhafter Notierung hundertfältiger Details, bis sich der Bauplan für den heutigen „**Dethleffs-Wohnanhänger**“ herauskristallisierte.



Die Wagenlänge mußte ebenso wie die Fahrthöhe nach Möglichkeit beschränkt werden. Ein zu langer Wohnanhänger ist in engen Straßen, in Tor- und Garageneinfahrten nur sehr schwer zu wenden, während der „**Dethleffs**“ spielend leicht zu handhaben ist. Bei der Fahrt durch winklige Gassen, auf kurvenreichen Bergstraßen, wie auch bei gelegentlichem Rückwärtsfahren lernt der Fahrer den „**Dethleffs**“ auch in dieser Beziehung als unübertrefflich schätzen.

Wagenbreite 160 cm: Selbstverständlich ist diese alte Forderung von Dethleffs auch weiter beibehalten, der Bus ist dagegen schmäler gehalten; in Kurven wichtig!

Die Bauweise selbst:

Das Fahrgestell, aus Stahlrohren durchaus stabil gebaut, ist jeder Beanspruchung gewachsen. Stoßdämpfende Schwinggradfederung. Räder von der Federung unabhängig aufgehängt. Kugelkopfkupplung.

Das Hartholzgerippe, der wichtigste Bauteil in bezug auf Haltbarkeit, Stabilität und lange Lebensdauer der Karosserie; die Voraussetzung dafür, daß der „**Dethleffs**“ die Strohform nicht nur in einem wohl ausgewogenen edlen Seitenprofil zeigt, sondern daß auch sein Grundriff **tröpfchenförmig** gebaut werden konnte, mit dem Ergebnis, daß der „**Dethleffs**“ sich der modernen Autoform so gut anfügt und sich in der ästhetischen Wirkung von allen übrigen Wohnhängertypen so grundsätzlich unterscheidet.

„Dethleffs“ baut nur doppelwandig mit gedoppelt isoliertem Dach. Die kälte- und wärmeisolierende Wirkung ist der Grund dafür. Ueberdies wird damit die so berüchtigte Schwitzwasserbildung einwandiger Wagen völlig vermieden. Die oberen Seitenwände bestehen beim „**Sportmodell**“ aus gedoppeltem Segeltuch, das bei kalter Außen- und warmer InnenTemperatur ebenfalls keine Schwitzwasserbildung aufkommen läßt, da es selbst eine gewisse MittelTemperatur einnimmt. („**Luxus-Ausführung**“ mit Klappwänden ist auf Seite 4 beschrieben.)

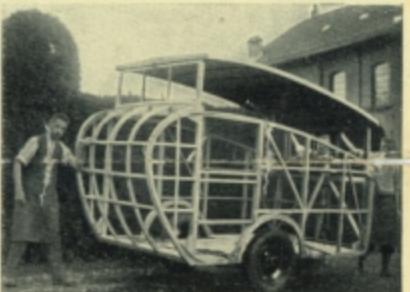
Das Material der Außenverkleidung sind wasser- und wetterfeste, auf Tegofilm oder Kunstharsbasis verkleimte Sperrholzplatten, wie sie im Flugzeugbau Verwendung finden. Nach unserer Erfahrung das idealste Material, das allerdings einen Gerippebau voraussetzt. Soweit uns diese Platten nicht zur Verfügung stehen, müssen wir uns jedoch vorbehalten, sogenannte Preßholzplatten zu verarbeiten. (Explosiv zerrissenes Holz, das unter Druck wieder in Platten gepréßt wird.)

Außenüberzug: Wetterharte Lackierung auf Kunstharsbasis, mit dem für Wohnanhänger großen Vorzug, daß gelegentliche Schrammen leicht selbst ausgebessert werden können. Standard-Farbe: Hellgrau mit dunkelgrauen Leisten.

Innenverkleidung: Edle Möller in ausgesuchter Maserung.

Daß trotz Hartholzgerippe, trotz doppelwandiger Bauweise, trotz stabil-einfacher Dachmechanik der „**Dethleffs**“ nicht schwerer ist wie irgendein einwandiger Wagen gleicher Wohngröße — das ist das Geheimnis seiner fachmännischen Bauweise, dank der Mitarbeit eines ersten Karosserie-Konstrukteurs eines für Leichtbau anerkannten deutschen Autowerkes.

Nieder zur Fahrt war auf Grund aller unserer Erfahrungen die erste Forderung. Wir haben sie gelöst. Skizze „a“ zeigt einen Wohnanhänger mit normaler Innen-Stehhöhe von 195 cm; ein Autokonstrukteur, der Ihnen zumuten würde, einen Wagen dieses Querschnitts zu fahren, wäre im Jahr 1939 unmöglich! Warum sollen Sie beim Wohnanhänger anspruchsloser sein? Skizze „b“ zeigt, ebenfalls maßstäblich richtig, dass dem modernen Autobahn entsprechenden Querschnitt des „**Dethleffs**“ mit zur Fahrt eingezogenem Dach. Im Stand bei hochgestelltem Dach hat der „**Dethleffs**“ wieder die normale Stehhöhe von 195 cm im ganzen Küchenteil.



Außenmaße:

Wagenlänge	330 cm, mit Deichsel	360 cm
Größte Breite	160 cm, Bugbreite	140 cm
Größte Höhe zur Fahrt	180 cm, zum Wohnen	235 cm
Spurweite	134 cm, Bodenfreiheit	26 cm
je 2 Fenster 140/45 und 65/40 cm, je eines ausstellbar.		

Innenmaße:

Stehhöhe	195 cm
Sitzhöhe bei eingezogenem Dach	145 cm
Bettlänge	195 cm, Breite
Kinderbettlänge	148 cm, Breite
Gewicht: Sportmodell	410 kg; Luxus 430 kg.

Luftiger Tagesraum

Mollig warmes Schlafzimmer



2 Fotos: Georgii

Nachts: Die sehr breite und normal-lange Bettfläche bietet 3 Erwachsenen bequem Platz. Auf den Original-Schlafräffia-Matratzen schlält sichs wunder-voll. Zwei kleine Kinder oder ein größereres liegen ungestört in ihrem geschützten Bettchen (ein Fensterladen verschließt das große Heckfenster).

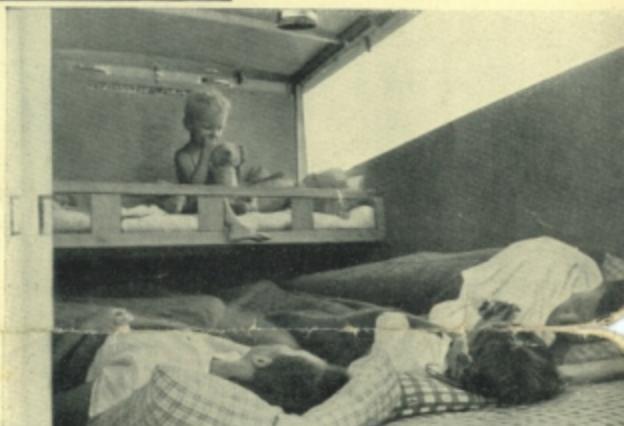
Bei beiden Aufnahmen sind die oberen Seitenwände geöffnet!

morgenrollette. Die volle Stehhöhe von 195 cm wird sehr angenehm emp-funden. Reichlich Licht flutet durch das ebenfalls über die ganze Wagen-breite reichende große Bugfenster in den Raum.



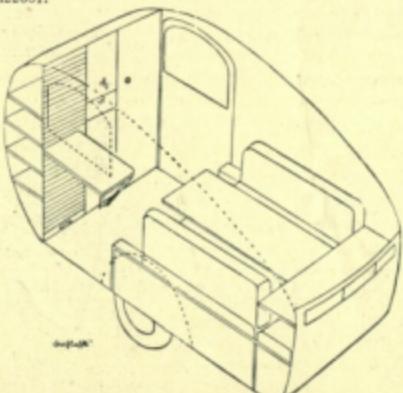
Tags: 4 bequeme Sofasitzplätze um den großen Esstisch. Ein 5. Sitzplatz am Tischende.

Eine tiefe Fensterbank, die als Abstell-fläche sehr willkommen ist, leitet zu dem großen, die ganze Wagenbreite umfassenden ausstellbaren Heckfenster über, aus dem der Blick frei in die Weite schweifen kann. Unter den Pol-stersitzen geräumige Wäscheschränke, unter der Fensterbank der praktische Bettenraum.



Siesta im Süden

Der Aufriß (mit abgehobenem Wagenoberteil) zeigt den Tagesraum mit der Schrankwand (Teillansicht links) in der Kleider-, Schuh-, Küchen- und Wäscheschrank vereinigt sind mit eingebautem 17-Liter-Wassertank mit Kühlraum und Waschbecken. Der Kochtisch ist aufgeklappt. Ueberdies ist ein Abort (luftdicht verschließbar) eingebaut. DRGM. 1422081.



Innenverkleidung Oregon naturmattiert
Beste Handwerkserarbeit

Intagliff Wohnanhänger

LUXUS-Ausführung

Der gesamte Aufbau und alle Maße entsprechen denen des „Sportmodell“. Der grundsätzliche Unterschied liegt darin, daß anstatt der oberen Segeltuchseitenwände des „Sportmodell“ **gedoppelte feste Klappwände** eingebaut sind. Wir bringen diese nicht als „Verbesserung“, da die Bauweise des „Sportmodell“ sich bei jeder Witterung vollauf bewährt, sondern lediglich als luxuriöse Ausstattung.

Mit diesem Modell ist es uns gelungen, einen **völlig doppelwandigen** Wohnanhänger zu bauen, ohne auf die Ideallösung des **zur Fahrt um 50 cm einziehbaren Daches** verzichten zu müssen.



Luxus-Ausführung
als Skihütte. Dach wie beim „Sportmodell“ einziehbar.

Ebenfalls „**doppelwandig**“, daher warm und heizbar ohne Schwitzwasserbildung.

Die **gedoppelten festen Klappwände** sind, wie nachstehende Bilder zeigen, ganz oder teilweise zu schließen, können auch völlig weggeklappt werden. Genauso wie beim „Sportmodell“ bei jeder Witterung eine 100 prozentige, vollständige Entstörung.



Bugklappwand geöffnet



Klappwände zu zwei Dritteln geöffnet



Die oberen Seitenwände werden weggeklappt

Die „**Luxus-Ausführung**“ ist mit einem noch umfassenderen Innen-Ausbau ausgerüstet, mit weiteren Fächern und Fächchen, mit einem äußerst praktischen Geschirr-Schränkchen, dessen Tür aufgeklappt zu einem Abstelltisch wird; einem sehr netten Fenstersims am Küchenfenster mit doppelt klappbarem größerem Küchentisch (im Bild weggeklappt), der in geräumige Kleinkramkästchen überleitet, die durch eine Abstellplatte über dem Küchenfenster wiederum mit dem großen Küchenschrank in der Wagenstirnwand verbunden sind: ein **Küchenbüffet**, das seinen Zweck voll und ganz erfüllt und dabei sehr hübsch aussieht. An der



Türseite vervollständigt ein Spiegelschränkchen mit Fächern für das Toilettenzeug den neuen „**Luxus-Innenausbau**“.

Dieser **Luxus-Innenraum** von einer Hausfrau, die selbst 6 mal 6 Monate in einem „Dethleffs“-Wohnanhänger lebte, erdacht und erprobt, hat sich so hervorragend bewährt und überzeugt alle Wohnwagen-Nomadinnen so restlos, daß wir neuerdings auch fast jedes „**Sportmodell**“ mit dem „**Luxus-Innenraum**“ ausrüsten müssen. Es ist dies auch der auf der Intern. Automobil-Ausstellung Berlin 1939 meistgekaufte Typ.

„Sportmodell“ und „Luxus-Ausführung“ werden in der schönen Jahreszeit meist mit geöffneten oberen Seitenwänden bewohnt; eine Möglichkeit, die das Wohnwagenleben an sommerlichen Tagen erst angenehm und zur reinen Freude macht.

Wohn-
höhe
235 cm



Am
Chiemsee

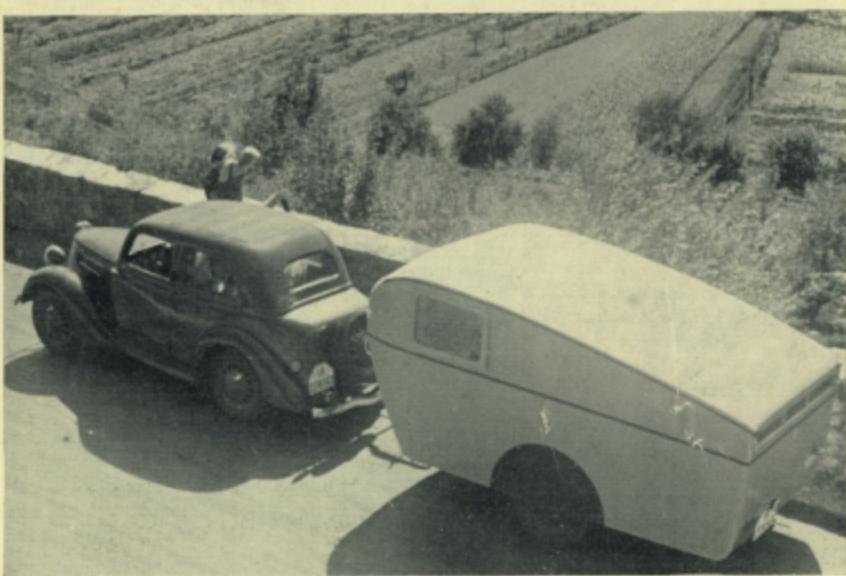
Die 3 wichtigsten Fragen bei der Wahl eines Wohnanhängers sind:

Ist bei kühler, regnerischer Witterung der Wohnraum bewohnbar, möglichst auch heizbar ohne Schwitzwasserbildung?
Kann der betreffende Wagen auch nach stundenlanger intensiver Sonnenbestrahlung noch angenehm bewohnt werden?
Bietet der Innenraum tatsächlich Stehhöhe, und dies nicht nur an einem Punkt des Wagens?

Alle 3 Fragen beantwortet der Dethleffs-Wohnanhänger vorbehaltlos mit „Ja“!

Fahrt-
höhe
180 cm

In
Oberitalien



Ein Fahrbeispiel: „Ford-Eifel“ (815 kg) fährt mit dem „Dethleffs“ Höchstgeschwindigkeit 85 km/Std. Marschgeschwindigkeit ohne Mühe ca. 70 km/Std. Unwesentlicher Benzin-Mehrverbrauch, Paßfahrten im Gebirge glatt geschafft.



In 12 Sekunden: Vom schnittigen Fahrzeug zum wohnlichen Heim.

Bei geschlossenem Dach bequeme Sitzhöhe



Ein Handgriff:

Das Dach ist vorn hochgestellt
Auch so kann der Dethleffs' bewohnt werden



Schon ist das gemütliche Heim fertig!

Und in wiederum 12 Sekunden
ist das Dach zur Fahrt eingezogen!

Diese Preise verstehen sich komplett ab Werk mit vollständiger Einrichtung, wie beschrieben, einschließlich Wassertank mit Kühlraum und eingebautem Waschbecken, Abortschale, kippfreiem Fußabstreifer, vier Radklotzen, vor-schriftsmäßiger Schluß-, Stop- und Innenlichtanlage. Bereifung 4,50 × 16. Kugel und Steckdose für das Auto werden im voraus geliefert.

Aufpreis für Einbau des Kinderbetts samt Matratze RM. 18.—, Einbau eines Doppel-Kinderbetts (140 × 110 cm) samt Matratze RM. 26.—, Zuzüglich gesetzl. Zuschläge. (Gummizollzuschlag z. Z. RM. 6,05 je Reifen.)

Einige Urteile:

Im Juni dieses Jahres kaufte ich Ihren Dethleffs-Wohnanhänger, mit dem ich gleich eine Ferienfahrt in die Berge unternahm. Ich war überrascht, mit welcher Leichtigkeit der Anhänger der Zugmaschine folgte, und daß ich die engsten Kurven in winkligen Straßen ohne Schwierigkeiten nehmen konnte. Bei Regen und bei Sonnenschein, bei Hitze und bei kühltem Wetter habe ich mit dem Wagen nur die besten Erfahrungen gemacht. Durch die überlegte Konstruktion: Doppelwände, große Fenster und gute Ventilationsmöglichkeit, fühlt man sich bei jeder Außentemperatur immer wohl und behaglich. Bei der Ankunft auf dem Rastplatz sind nur wenige Handgriffe an den verstellbaren, praktischen Wagensitzen nötig, um den Anhänger selbst bei uebenem Gelände sicher aufzustellen. Die leichte einfache Art, in der man das Öffnen und Schließen des Daches bewerkstelligen kann, möchte ich besonders loben. Der Mechanismus geht immer noch so spielerisch nach einjährigem Gebrauch. Da der Anhänger im geschlossenen Zustand Stromlinienform hat, konnte ich meine normale Reisegeschwindigkeit, auf der Autobahn stellenweise 100 km. ohne weiteres halten. Von Natur ein geborener Praktiker, war ich der Meinung, schon auf der ersten Reise verschieden Verbesse rungen kleinerer oder größerer Art am "Dethleffs" vorzunehmen zu können, aber bis auf die Anbringung einiger Haken habe ich nichts zu verbessern gefunden.

Berlin-Charlottenburg, 20. 12. 1938.

Elly Pintsch.

Den Dethleffs-Wohnanhänger habe ich in diesem Jahr während einer fünfwochentlichen Fahrt lieben und schätzen gelernt. Die Verhältnisse haben es mir sich gebracht, daß ich ihn während kalter Tage und bei ungewöhnlich großer Hitze erproben konnte; das ist die Eigenart

Sportmodell

Sportmodell mit Luxus-Innenausbau RM. 1990.—
Luxusausführung RM. 2160.—

gerade dieses Anhängers, daß er in der Kälte gemütlich mollig warm war und bei direkter mehrtägiger tropischer Sonnenbestrahlung angenehme Aufenthalte bot. Die dabei herrschende überaus heftige Fliegenplage wurde durch Fliegenfenster restlos ausgeschaltet.

Butter konnte im kleinen Kühlraum ohne Eis 10 Tage lang in größter Hitze, da sie an anderen Orten verflüssigte, frisch gehalten werden.

Die Bewohner setzten sich zusammen aus 3 Erwachsenen und 2 großen Kindern; dafür ist der Anhänger ein bisschen eng, aber glänzend geht es mit 2 Erwachsenen und 2 Kindern.

Ungefähr 10 Damen- und Herrenkleider konnten bequem im Wandschrank untergebracht werden. Der Küchenschrank nimmt die größten Mengen Geschirr und Material auf.

Das bewegliche Dach hat größte Vorteile. Die Handhabung ist denkbar einfach und geschieht in Bruchteilen einer Minute. Ich kann den schönen Anhänger überhaupt nur dank dieser Einrichtung in meiner großen Garage unterbringen.

Ich will in Zukunft mit meiner Familie (5 Köpfe) Samstagnachmittag in die Großstadt fahren, Theater und Konzerte besuchen, und bis zum Sonntag bleiben, um die lästige Nachhausefahrt in der späten Nacht zu vermeiden. Zu einem dreitägigen Ausbildungskurs in einer Großstadt werden von uns vier Personen mitgekommen, um darin zu wohnen.

Zusammenfassend gebe ich mit Freuden folgendes Urteil: Der "Dethleffs"-Wohnanhänger löst die Wohnwagenfrage in hervorragender Weise (viele Vorteile habe ich noch gar nicht erwähnt); viele Nachteile der bis jetzt üblichen Anhänger sind beseitigt. Bei Tag ein gemütliches Wohnen, durch wenige Handgriffe ein angenehmer Schlafraum.

Diez an der Lahn, 13. 12. 1938.

Dr. med. W. Schäff.



Arist Dethleffs Wohnautobau Jsny im Allgäu

Vertretungen:
(mit Vorführwagen)

Berlin

Dresden

Kiel

Oldenburg

Wien

Insterburg

Mannheim

Rostock

Athen

Jarmen

München

Stuttgart

Bukarest

Kassel

Neuss a. Rh.

Wiesbaden

Wenn 'unser' vorliegender Prospekt irgendeine Frage, die Sie interessiert, unbeantwortet ließ, schreiben Sie uns bitte, wir geben Ihnen gerne Über alles Auskunft.

Prospekt IV/39. Mit der Ausgabe dieses Prospekts verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.